

Geschichte Niederösterreichs

Herausgegeben vom NÖ Landesarchiv

Oliver Kühschelm, Elisabeth Loinig, Stefan Eminger, Willibald Rosner (Hrsg.)
Heidemarie Bachhofer, Tobias E. Hämmerle (Red.)

Niederösterreich im 19. Jahrhundert

Eine Publikation des NÖ Landesarchivs – NÖ Instituts für Landeskunde
in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich und dem Netzwerk Geschichte Niederösterreich

Band 1

Herrschaft und Wirtschaft. Eine Regionalgeschichte sozialer Macht

Verlag NÖ Institut für Landeskunde
St. Pölten 2021

Alle Beiträge vorliegender Publikation mit einem entsprechenden Vermerk haben ein externes Begutachtungsverfahren durchlaufen. Auskunft zum Peer-Review-Verfahren (double blind) unter doi.org/10.52035/noil.2021.19jh.dok.

Medieninhaber (Verleger und Herausgeber):

NÖ Institut für Landeskunde

3109 St. Pölten, Kulturbezirk 4

Verlagsleitung: Elisabeth Loinig

Land Niederösterreich

Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht

Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

NÖ Institut für Landeskunde

www.noel.gv.at/landeskunde

Redaktion und Lektorat: Heidemarie Bachhofer, Tobias E. Hämmerle

Korrektur und Register: Claudia Mazanek

Englisches Korrektur: John Heath

Bildredaktion: Heidemarie Bachhofer, Tobias E. Hämmerle

Bildbearbeitung: Wolfgang Kunerth

Layout: Martin Spiegelhofer

Umschlaggestaltung und Farbkonzept: Atelier Renate Stockreiter

Druck: Gugler GmbH



UW-Nr. 609

Umschlagabbildung: *Viaduct bei Spiess*, kolorierte Tonlithographie von Nicolas-Marie Joseph Chapuy, ca. 1855, Niederösterreichische Landesbibliothek, Topographische Sammlung, 6.985

Vorsatzblatt: Heinrich Wilhelm Blum von Kempfen, Natur und Kunst-Producten-Karte von Oesterreich unter der Enns (Wien 1794), Niederösterreichische Landesbibliothek, Kartensammlung, Cl 200
Nachsatzblatt: R. A. Schulz, Diöcesan-Karte von Nieder-Oesterreich, nach den kirchlichen Schematismen des Jahres 1865 (Wien 1866), Niederösterreichische Landesbibliothek, Kartensammlung, Al 10

© 2021 NÖ Institut für Landeskunde, St. Pölten

ISBN 978-3-903127-26-5 (Gesamtpublikation)

ISBN 978-3-903127-27-2 (Band 1)

ISBN 978-3-903127-28-9 (Band 2)

DOI: doi.org/10.52035/noil.2021.19jh01

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Rundfunk- oder Fernsehsendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten. Ein Jahr nach Veröffentlichung des gedruckten Buchs wird dieses Werk als Open-Access-Publikation zur Verfügung stehen. Alle Texte inklusive der Grafiken und Tabellen unterliegen der Creative-Commons-Lizenz BY International 4.0 („Namensnennung“), die unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/> einzusehen ist. Jede andere als die durch diese Lizenz gewährte Verwendung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Verlages. Ausgenommen vom Anwendungsbereich dieser Lizenz sind Abbildungen. Die Inhaber*innen der Rechte sind in der Bildunterschrift genannt und diese Rechte werden auch in der elektronischen Veröffentlichung maßgeblich bleiben.



Reihenvorwort

In fast allen österreichischen Bundesländern sind in den letzten Jahrzehnten mehrbändige moderne Landesgeschichten mit Handbuchcharakter erschienen oder im Erscheinen begriffen (Salzburg, Tirol, Kärnten, Wien, Vorarlberg, Steiermark). In Niederösterreich ist dies dagegen bislang aus verschiedenen Gründen unterblieben. Nichtsdestotrotz sind in der jüngeren Vergangenheit zahlreiche Einzeluntersuchungen veröffentlicht worden, die grundlegend neue Erkenntnisse zur Geschichte unseres Landes erbracht und viele Ansichten kräftig revidiert haben. Doch wurden diese Studien zumeist verstreut und mitunter sogar versteckt publiziert und deswegen von vielen Geschichtsinteressierten noch nicht zur Kenntnis genommen. Es scheint also an der Zeit zu sein, diese Erkenntnisse in einer modernen Landesgeschichte zusammenzufassen, wobei sich dabei wohl auch die Möglichkeit ergeben würde, zumindest größere bestehende Forschungslücken zu erkennen und vielleicht sogar zu schließen.

Für eine einzelne Epoche wurde dies im Niederösterreichischen Landesarchiv schon vor einigen Jahren in Angriff genommen, als die Geschichte Niederösterreichs im 20. Jahrhundert in drei Bänden systematisch und nach einem durchgehenden Konzept durchleuchtet worden ist. Der wissenschaftliche Erfolg dieses Werks hat nun dazu beigetragen, dies auf das 19. Jahrhundert zu übertragen, eine Aufgabe, die dem dem Niederösterreichischen Landesarchiv eingegliederten Institut für Landeskunde anvertraut worden ist. Wir wollen aber nicht im 20. und 19. Jahrhundert stehen bleiben, sondern dieses Vorhaben Epoche für Epoche rückschreitend weiterführen, so dass endlich auch Niederösterreich eine mehrbändige moderne, auf Quellenrecherchen beruhende Darstellung über die eigene Geschichte erhält. Ein wichtiger Meilenstein dafür ist mit dem Erscheinen der Publikation *Niederösterreich im 19. Jahrhundert* erreicht, das in vielerlei Hinsicht das Vorbild für weitere Bände einer *Geschichte Niederösterreichs*, herausgegeben vom NÖ Landesarchiv sein soll. Bei der Herausgeberin und den Herausgebern, den Autorinnen und Autoren sowie allen Mitwirkenden möchte ich mich herzlich bedanken und ihnen zu diesem Werk gratulieren.

*Archivdirektor Roman Zebetmayer
Leiter der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek*